

Newsletter_01-02_Januar-Februar_2017

Frauenbuchladen THALESTRIS • Bursagasse 2 • 72070 Tübingen
Tel. 07071-26590 • Öffnungszeiten für Frauen: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr
www.frauenbuchladen.net

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine Mail mit dem Betreff "ABMELDEN".



[Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen](#)

[Margot Lee Shetterly](#)

EUR 14,00

2017 - [HarperCollins Hamburg](#), 400 S. . - **Auch als E-BOOK und HÖRBUCH erhältlich.**

In den 1950ern und 1960ern liefern sich die USA und die Sowjetunion ein Wettrennen: Welche der beiden Supermächte wird als erstes eine Rakete ins All schicken? Um die mathematische Rechenleistung zu erbringen, die notwendig ist, um eine solche Mission erfolgreich umzusetzen, beschäftigt die amerikanische Raumfahrtbehörde NASA seit den 1940ern eine Gruppe Afroamerikanerinnen, die sich durch ihre Bildung und ihr Wissen hervorgetan haben. Doch kaum jemand hat je von **Katherine Johnson**, **Mary Jackson** und **Dorothy Vaughn** gehört. **Hidden Figures** erzählt die Geschichte dieser Frauen, die im Verborgenen ihrem Beitrag leisteten und US-Raumfahrer John Glenn damit ins Weltall und auch sicher wieder zurück brachten. Ein weiteres Kapitel bisher "vergessener" Frauengeschichte..... - Der Film „**Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen**“ läuft derzeit in den deutschen Kinos



[Die steinerne Matratze](#)

[Margaret Atwood](#)

EUR 22,00

2016 - [Berlin Verlag](#), 304 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

„Verna hatte anfänglich nicht vorgehabt, jemanden zu töten.“ Mit diesem fulminanten ersten Satz beginnt die titelgebende Erzählung und sofort befindet man sich im Atwood-Kosmos, sofort wird man hineingezogen in eine Geschichte, die hintergründig, spannend und unglaublich komisch zugleich ist. Verna begibt sich auf eine Arktisreise, um endlich alles hinter sich zu lassen, um abzuschalten. Doch statt Ruhe, Weite, Eis und Schnee trifft sie unerwartet auf den Mann, der ihr Leben für immer veränderte, als er sie vor über fünfzig Jahren zum Schultanz lud, die unscheinbare, fleißige Verna Pritchard an der Seite des begehrten Footballstars. Wie Verna nun späte Rache übt, erzählt Atwood so lakonisch und souverän, wie es nur die "Queen der kanadischen Literatur" (Literarische Welt) vermag, erzählt in einer einzigen Geschichte ein ganzes Leben. All ihre stilistische Virtuosität, die Leichtigkeit, den Witz und die Ironie legt Margaret Atwood in diesen Band, ein Glanzstück ihrer Erzählkunst.



[Fast eine Liebe](#)
[Alexandra Lavizzari](#)

EUR 16,80

2017 - [Ebersbach & Simon](#), 144 S.

Die junge amerikanische Schriftstellerin **Carson McCullers** lernt die neun Jahre ältere Schweizer Reiseschriftstellerin **Annemarie Schwarzenbach** im Juni 1940 in einem New Yorker Hotel kennen. Für die vor Optimismus überbordende Carson, die am Anfang einer fulminanten Karriere steht, ist es Liebe auf den ersten Blick. Sie hatte ein Gesicht, erinnerte sich Carson später an die Freundin, von dem ich wusste, dass es mich bis ans Ende meiner Tage nicht mehr loslassen würde.

Annemarie Schwarzenbach, seit Jahrzehnten auf der Suche nach innerer Ruhe rastlos in der Welt herumreisend, vom Drogen- und Alkoholmissbrauch gesundheitlich angeschlagen und von der unerwiderten Liebe zu Erika Mann zermürbt, bringt die Kraft für eine amour fou nicht mehr auf. Was sich gefühlsmäßig zwischen den beiden Frauen abspielt, pendelt zwischen Hoffnungen, die sich immer wieder zerschlagen, und verpassten Chancen, zwischen euphorischer Faszination und vorsichtigem Rückzug. Die Beziehung zwischen der 23jährigen Carson und der 32jährigen Annemarie, die zwei Jahre später mit dem tragischen Tod der Schweizerin in ihrer Heimat ein Ende nimmt, findet gerade in ihrer Unerfülltheit einen besonderen, mitunter kreativen Reiz.



[Ellbogen](#)
[Fatma Aydemir](#)

EUR 20,00

2017 - [Hanser](#), 272 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Sie ist siebzehn. Sie ist in Berlin geboren. Sie heißt Hazal Akgündüz. Eigentlich könnte aus ihr eine gewöhnliche Erwachsene werden. Nur dass ihre aus der Türkei eingewanderten Eltern sich in Deutschland fremd fühlen. Und dass Hazal auf ihrer Suche nach Heimat fatale Fehler begeht. Erst ist es nur ein geklauter Lippenstift. Dann stumpfe Gewalt. Als die Polizei hinter ihr her ist, flieht Hazal nach Istanbul, wo sie noch nie zuvor war. Warmherzig und wild erzählt Fatma Aydemir von den vielen Menschen, die zwischen den Kulturen und Nationen leben, und von ihrer Suche nach einem Platz in der Welt. Man will Hazal helfen, man will mit ihr durch die Nacht rennen, man will wissen, wie es mit ihr und mit uns allen weitergeht. Zwischen Deutschland und Türkei - eine junge Frau auf der Suche nach Heimat. Ein warmherziger und wilder Debütroman von Fatma Aydemir.



[Die Geschichte eines neuen Namens](#)

[Elena Ferrante](#)

EUR 25,00

2017 - [Suhrkamp](#), 624 S. - **Auch als E-BOOK und HÖRBUCH erhältlich.**

Band 2 der Neapolitanischen Saga

Lila und Elena sind sechzehn Jahre alt, und sie sind verzweifelt. Lila hat noch am Tage ihrer Hochzeit erfahren, dass ihr Mann sie hintergeht - er macht Geschäfte mit den allseits verhassten Solara-Brüdern, den lokalen Camorristi. Für Lila, arm geboren und durch die Ehe schlagartig zu Geld und Ansehen gekommen, brechen leidvolle Zeiten an. Elena hingegen verliebt sich Hals über Kopf in einen jungen Studenten, doch der scheint nur mit ihren Gefühlen zu spielen. Sie ist eine regelrechte Vorzeigeschülerin geworden, muss aber feststellen, dass das, was sie sich mühsam erarbeitet hat, in ihrer neapolitanischen Welt kaum etwas gilt.

Trotz all dieser Widrigkeiten beharren Lila und Elena immer weiter darauf, ihr Leben selbst zu bestimmen, auch wenn der Preis, den sie dafür zahlen müssen, bisweilen brutal ist. Woran die beiden jungen Frauen sich festhalten, ist ihre Freundschaft. Aber können sie einander wirklich vertrauen?



[Wenn Männer mir die Welt erklären](#)

[Rebecca Solnit](#)

EUR 9,99

2017 - [btb](#), 176 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Ein Mann, der mit seinem Wissen prahlt, in der Annahme, dass seine Gesprächspartnerin ohnehin keine Ahnung hat - jede Frau hat diese Situation schon einmal erlebt. Rebecca Solnit untersucht die Mechanismen von Sexismus. Sie deckt Missstände auf, die meist gar nicht als solche erkannt werden, weil Übergriffe auf Frauen akzeptiert sind, als normal gelten. Sie schreibt über die Kernfamilie als Institution genauso wie über Gewalt gegen Frauen, französische Sex-Skandale, Virginia Woolf oder postkoloniale Machtverhältnisse. Leidenschaftlich, präzise und mit einem radikal neuen Blick zeigt Rebecca Solnit auf, was längst noch nicht selbstverständlich ist: Für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern gilt es, die Stimme zu erheben.



Miss Terry

Liza Cody

EUR 17,00

2016 - [Argument Verlag](#), 288 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Die Londoner Grundschullehrerin Nita Tehri hat sich von ihren Ersparnissen eine kleine Eigentumswohnung zugelegt, wo sie ein leises Leben führt. Sie sucht keinen Streit, ist freundlich zu Nachbarn und Kolleginnen, unterrichtet. Buchstabiert geduldig ihren Namen, wenn man sie Miss Terry nennt.

Eines Morgens wird genau gegenüber von Nitas Haus ein Müllcontainer abgestellt, leicht angerostet und verbeult, gedacht für den Bauschutt einer Sanierung. Er bleibt dreieinhalb Minuten leer, von da an landet alles Mögliche darin: Fastfoodverpackungen, Rigipsplatten, Altbautüren, Weihnachtsbäume, Abfallsäcke, Öfen ... Manches verschwindet über Nacht wieder, manches bleibt. Sobald er voll ist, wird der Container ausgetauscht, und der wundersame Reigen des Mülls beginnt von vorn.

Dann steht nach Feierabend ein Polizist vor Nitas Tür. Stellt ihr Fragen, die zunehmend unverschämter werden. Ob ihr jemand aufgefallen ist, der in aller Heimlichkeit Dinge im Container entsorgt hat? Warum sie so oft aus dem Fenster späht? Ob es zutrifft, dass sie bis vor kurzem deutlich dicker war?

Sie reißt sich zusammen. So, wie sie sich beherrscht, wenn sie immer wieder gefragt wird, ob sie sich wegen ihres Migrationshintergrunds vor der Polizei fürchtet. Denn sie hat ja nichts getan, außer sich von ihrer traditionalistischen Familie loszusagen, um das Leben einer Engländerin zu führen.

Am nächsten Tag zeigt sich, dass der Schuldirektor über sie befragt wurde. Und dass ein Großteil ihrer Nachbarn ihr jetzt aus dem Weg geht. Dann kommt es raus: Man hat im Container eine Babyleiche gefunden und verdächtigt - na, wen wohl? - die allein stehende junge Frau mit der braunen Haut.

Nita merkt, dass sie nicht wehrhaft genug ist für die Abwärtsspirale, die nun einsetzt. Sie wird bespitzelt, angefeindet, zur DNA-Analyse vorgeladen, hintergangen, vom Unterricht suspendiert. Schließlich muss sie sich fragen: Wem nützt es, sie so zum Opfer zu machen? Wer hat hier wirklich Dreck am Stecken?



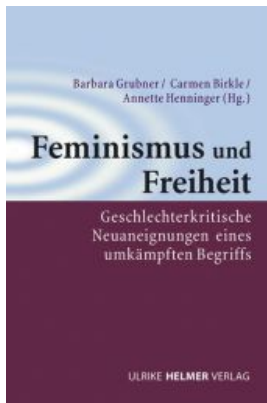
Erinnerungen

Beate Klarsfeld

EUR 14,00

2017 - [Piper](#), 624 S., m. 20 SW-, 2 Farbabb. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Mit einer spektakulären Ohrfeige machte Beate Klarsfeld 1968 die NS-Vergangenheit von Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger öffentlich. Gemeinsam mit ihrem Mann Serge brachte sie zahlreiche NS-Schergen vor Gericht, verfolgte die Schreibtischtäter und Schlächter des Holocaust. Die Klarsfelds gaben den namenlosen Opfern der Shoah eine Stimme, machten das Schicksal der Ermordeten künftigen Generationen zugänglich. In ihren Erinnerungen erzählen die beiden von ihrem lebenslangen Kampf gegen das Vergessen, Verdrängen und Vertuschen. Zwei mutige Streiter für die Erinnerung, die eine große Liebe zueinander verbindet.



Feminismus und Freiheit

EUR 29,95

2016 - [Helmer](#), 350 S.

Besitzt der historische Begriff der 'Freiheit' heutzutage eine Bedeutung für feministisches Denken? Oder hat er sie nicht längst verloren?

Freiheit ist für die feministische Kritik ein höchst fragwürdiger Begriff. Gender Studies und feministische Wissenschaft greifen ihn bisher nur in Ausnahmefällen als anschlussfähige Denkfigur auf - und dafür gibt es ohne Zweifel gute Gründe. Dennoch plädiert der hier angekündigte interdisziplinäre Sammelband dafür, den Freiheitsbegriff gerade heute nicht aufzugeben. Er begibt sich vielmehr auf die Spurensuche nach aktuellen Auseinandersetzungen, Thematisierungsweisen und Re-Lektüren des Freiheitsbegriffs in der und für die feministische Theorie und Politik. Mit der Frage nach Bearbeitungen aus der Geschlechterforschung und nach Potenzialen, die dieser 'große Begriff' für gegenwärtige und zukünftige Feminismen bereithalten könnte, verfolgt der Band das Ziel, eine Debatte über Neuaneignungen und über die Möglichkeiten einer Repolitisierung von Freiheit und Freiheitsforderungen anzustoßen.



Claire Waldoff

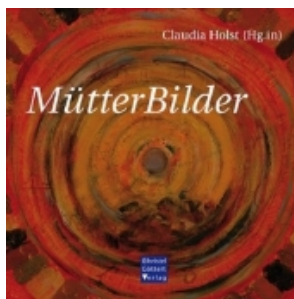
Sylvia Roth

EUR 14,99

2016 - [Herder, Freiburg](#), 266 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

"Die singt wie der Berliner Spatz, unbekümmert, frech", sagte Kurt Tucholsky über die Kabarettkönigin Claire Waldoff. Aus einer kinderreichen Familie stammend, wollte die gebürtige Gelsenkirchenerin eigentlich Ärztin werden. Doch dafür reichte das Geld nicht, so entdeckte sie die Bühne für sich. Bis heute gilt "die Waldoff" als Ikone der Zwanzigerjahre, mit ihrer Lebensliebe Olly von Roeder wurde sie zum Mittelpunkt der lesbischen Szene in Berlin. Sie war eng befreundet mit Zille und Ringelnatz, stand mit der noch unbekanntenen Marlene Dietrich auf der Bühne, Generationen sangen ihre Lieder.

Atmosphärisch dicht schreibt Sylvia Roth über das Leben dieser außergewöhnlichen Frau: Claire Waldoff war emanzipierte Draufgängerin, verwegene Bohème-Natur und ein Original mit unerschrocken starker Stimme.



MütterBilder

EUR 24,80

2017 - [Göttert](#), 235 S., m. 20 Abb.

Mütterbilder - erzählt, gemalt, als Filzarbeit gestaltet, fotografiert. Geschichten über die Beziehung zur eigenen Mutter und über das eigene Muttersein, über Geborgenheit, aber auch über schmerzhaftes Erinnerungen, über liebevolle und gewalttätige Verhältnisse, über die Freude auf neues Leben und auch über Abschiede, über Verantwortung, Verbundenheit, Respekt, Durchhaltevermögen und Kraft. Geschichten, die so unterschiedlich sind, wie das Leben von Frauen aus verschiedenen Ländern und gesellschaftlichen Systemen, mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und persönlichen Lebenssituationen. Doch allen ist eines gemeinsam: Mütter sind der Anfang - ihnen zuzuhören und sich für Mütterlichkeit einzusetzen, bedeutet eine Chance für eine friedlichere Welt.



Wechseljahre ohne Beschwerden

Anne Hild

EUR 14,95

2017 - [Kamphausen](#), 196 S.

Oft geht die körperliche Veränderung mit mehr oder weniger ausgeprägten Beschwerden einher. Egal, ob es sich um leichte oder schwere Beschwerden handelt, hängen diese häufig mit einem veränderten Hormonhaushalt zusammen. Was können Sie tun, ohne Ihren Körper zusätzlich mit Chemiekeulen zu belasten? Gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung gehören auf jeden Fall dazu. Darüber hinaus können bioidentische und homöopathische Hormone eine große Unterstützung bieten. Wie diese natürlichen Helfer eingesetzt werden können zeigt das Anne-Hild Programm.



Frauen, die gefährlich leben

Edelgard Abenstein

EUR 9,95

2017 - [Anaconda](#), 128 S., zahlr. farb. Abbildungen

Sie waren Abenteurerinnen und Entdeckerinnen, politische Aktivistinnen, Journalistinnen oder berüchtigte Verbrecherinnen. In Edelgard Abensteins 'Frauen, die gefährlich leben' hält der Titel, was er verspricht: Die 16 Porträts zeichnen das Leben von mutigen und entschlossenen Frauen nach, wie von der regimekritischen Journalistin Anna Politkowskaja oder der Widerstandskämpferin und Fluchthelferin Walter Benjamins Lisa Fittko, der Kriegsreporterin Martha Gellhorn, der Wüstenkönigin Jutta Kleinschmidt oder der Gangsterbraut Bonnie Parker. Sie alle lebten immer am Limit und liebten die Gefahr.